

# Presseinformation 11/2012

Stuttgart, 10. April 2012

## Geringere Heizkosten sind nur ein Aspekt

## Mehr Wohnkomfort und ein schöneres Zuhause können sogar wichtiger sein

**Dass es sich finanziell auszahlt, ist nicht das einzige Kriterium, das für eine Sanierung spricht – und nicht immer das Entscheidende.**

Wer vor der Entscheidung steht, energetisch zu sanieren, denkt meist daran, ob sich die Maßnahmen auch finanziell lohnen. Das ist jedoch nicht der einzige mögliche Vorteil einer Sanierung und für viele Hausbesitzer auch nicht der wichtigste. „Andere Vorteile einer Sanierung, etwa der höhere Wohnkomfort, das schönere Aussehen und die persönliche Energiewende können die Wirtschaftlichkeit sogar in den Hintergrund rücken lassen“, betont Claudia Rist vom Landesprogramm Zukunft Altbau des Umweltministeriums Baden-Württemberg. „Haussanierer entscheiden sich oft für eine energieeffiziente Modernisierung, weil man dann deutlich besser wohnt und das später auch noch die Enkel tun können. Und nicht ausschließlich, weil es Kosten sparen kann.“

Auskunft gibt es auch beim kostenfreien Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

Die meisten Investitionen im Leben führen am Ende nicht zu einer Kosteneinsparung: Investitionsentscheidungen wie Badsanierungen, moderne Küchen oder das neue heißgeliebte Auto rechnen sich grundsätzlich nicht und werden ausschließlich aus anderen Motiven getroffen. Der Nutzer bekommt dafür etwas anderes: Mehr Lebensqualität, Prestige oder einfach nur Glücksgefühle.

„Ein Vorteil bei Haussanierungen ist tatsächlich, dass man Beides bekommen kann“, sagt auch Dr. Volker Kienzlen von der Landesenergieagentur KEA. „Der Hausbesitzer erhält mit einer guten Sanierung sowohl wohltuende warme Wände und Fußböden als auch Kosteneinsparungen, mit denen die Investition bezahlt werden kann.“ Manchen Haussanierern ist der eine Aspekt wichtiger, machen der andere: Die einen verwirklichen nur das auf Heller und Pfennig optimierte Sanierungskonzept mit Standarddämmung und neuer Heizung, während die anderen bewusst die Komfort maximierenden Maßnahmen wie Dreifachfenster, eine Lüftungsanlage oder eine besonders große Solaranlage in den Vordergrund stellen.



„Sanierungsmaßnahmen nur danach zu beurteilen, ob sie sich finanziell rechnen, wäre daher zu kurz gedacht“, erklärt Volker Kienzlen. „Bei einer neuen komfortablen Küche will das ja auch niemand erreichen.“

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Hauseigentümer neutral über den Nutzen energieeffizienter Altbaumodernisierung und über Fördermöglichkeiten. Das Programm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.

**Ansprechpartner Pressearbeit:**

PR-Agentur Solar Consulting GmbH, Axel Vartmann,  
Solar Info Center, Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,  
Tel. +49/761/38 09 68-23, Fax +49/761/38 09 68-11,  
vartmann@solar-consulting.de, [www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)

**Ansprechpartnerin Zukunft Altbau:**

Dipl.-Ing. Petra Hegen, Freie Architektin und Energieberaterin,  
Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,  
Tel. +49/711/489825-13, Fax +49/711/489825-20,  
petra.hegen@zukunfaltbau.de, [www.zukunfaltbau.de](http://www.zukunfaltbau.de)

Fotos zu energieeffizienten Altbauten, ein Faktenblatt für die Presse und weitere Informationen bekommen Sie bei:

Solar Consulting GmbH



Eine Haussanierung ist toll, weil sie die Lebensqualität steigert und nicht nur, weil sie sich auch wirtschaftlich rechnet.

Fotos: Zukunft Altbau

